

WÄHRINGER NATURFREUNDE NACHRICHTEN



Österreichische Post AG
SM 08Z037676 S

Erscheinungsort
Wien

Nr.: 56/April 2025

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing, Gersthofer Straße 77, 1180 Wien

INFORMATIONEN DES VORSITZENDEN

Seit 2007 bin ich nun Vorsitzender der Naturfreunde Ortsgruppe Währing und ich kann auf eine schöne, erlebnisreiche und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Hierfür möchte ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich danken. Jetzt heißt es nach vorne schauen, ich habe mich entschlossen, mit Ende der Periode 2025 – 2028 den Vorsitz der Ortsgruppe Währing nicht mehr zu übernehmen. Somit endet meine Zeit als Vorsitzender mit der Mitgliederversammlung im März 2028.

Zu diesem Zeitpunkt beenden auch der Stellvertreter des Vorsitzenden, die Schriftführerin, die Finanzreferentin und deren StellvertreterInnen, die RechnungsprüferInnen und das Schiedsgericht Ihre Tätigkeit im Vorstand der Ortsgruppe.

Um der Ortsgruppe weiterhin eine Chance zu geben, wird ein komplettes Vorstandsteam, bestehend aus Ortsgruppenvorsitzende/r, FinanzreferentenIn, SchriftführerIn, deren StellvertreterInnen, die RechnungsprüferInnen (3 Personen) und das Schiedsgericht (5 Personen) gesucht.

Für Interessentinnen und Interessenten stelle ich mich gerne für Informationsgespräche zur Verfügung und bitte auch bei auftretenden Fragen meine Hilfe an.

Kontakt: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,
E-Mail: waehring@naturfreunde.at

Langsamlaufen

Wer mitlaufen möchte (das persönliche Tempo ist sicher kein Hindernis), meldet sich bitte bei Ulla Weinke, Tel. Nr.: 0699/1063 4478, E-Mail: ulla@weinke.at, oder Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, E-Mail: friedrich@weinke.at, und wird dann von den Terminen und Treffpunkten verständigt.

Wir laufen nicht „stur“ unsere Strecke, wir lernen dabei wenig bekannte Orte und Wege im Randbereich von Wien kennen.

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag, wenn Werktag, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18, Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße. Der Runde im Türkenschanzpark folgen kurze Ausflüge in die Umgebung. Wir freuen uns auf Deine Beteiligung beim Nordic Walking.
Auskunft: Renate Schmitt, Tel. Nr.: 01/479 59 49

TURNEN im Turnsaal bis 24. Juni

Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage) von 18:00 bis 21:00 Uhr. In Wien 18, Cottagegasse 17. Bis 19:30 Uhr Musikgymnastik, anschließend Volleyball.

Im Turnsaal der Volksschule Cottagegasse dürfen keine Straßenschuhe verwendet werden.

>>> Bitte, eigene Turnschuhe mitnehmen! <<<
>>> Am Dienstag nach Pfingsten, 10. Juni, ist nicht unterrichtsfrei, daher findet unser Turnabend wie gewohnt in der Schule statt. <<<

TURNEN im Freien ab 1. Juli 2025

Jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr, in Wien 18, Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße. Eine Turnunterlage (Matte, Badetuch oder dergleichen) mitnehmen.

Auskunft bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

KEGELABENDE

jeweils **Mittwoch**, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38
30. April und 28. Mai 2025

>>> Bitte Turnschuhe mitnehmen! <<<
>>> Anmeldung erforderlich! <<<

Leitung: Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997



PAULINENEWARTE

Für die Betreuung der Paulinenwarte im Türkenschanzpark werden für folgende Termine noch Betreuerinnen oder Betreuer (nur Naturfreundemitglieder) gesucht.

Sonntag, 29. Juni, eine Person; Sonntag, 20. Juli, eine Person; Samstag, 23. August, 2 Personen; Sonntag, 24. August, eine Person; Samstag, 13. und Sonntag 14. September, je 2 Personen; Samstag, 4. Oktober, 2 Personen und Sonntag, 5. Oktober, eine Person.

Öffnungszeiten: samstags von 12:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Für die Betreuung gibt es eine Aufwandsentschädigung. Bei Interesse, bitte bei Kurt Tisch, Telefon: 0680/121 92 87 oder E-Mail: waehring@naturfreunde.at melden.



Wanderungen + Radtouren

„Bei uns wird keine Führungsgebühr eingehoben!“

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmst Du der Veröffentlichung von Fotos, die dabei entstehen, zu.

>>> Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel prüfen oder bei der Wanderführerin bzw. beim Wanderführer erfragen, Fahrplanänderungen <<<

Samstag, 12. April 2025 Zur Flora am Hundsheimer Berg

Treffpunkt: 10:05 Uhr, Bahnhof Wien Mitte-Landstraße, in der Eingangshalle, vor dem Schalteraum der ÖBB

Zug ab Wien Mitte-Landstraße 10:19 Uhr

Bahnhof Bad Deutsch-Altenburg – Hundsheim/Sportplatz – Güntherhöhle – Kreuz mit 3 Linden – steiler Anstieg zum Fliegerdenkmal – Hundsheimer Berg (480m) – Bahnhof Bad Deutsch-Altenburg.

Botanisch interessante Wanderung. Naturschutzgebiet, biogenetisches Reservat.

<https://www.bluehendesoesterreich.at/naturerfolge/flora-region-hundsheimer-berge-niederoesterreich>

>>> Sonnenschutz, Jause und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 300 Hm, ca. 12 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr. 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 12. April 2025 Mondscheinwanderung

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim Ausgang zum Busbahnhof

>>> Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe sowie Getränk und Jause mitnehmen! <<<

>>> Bitte bis spätestens 11.04.2025 anmelden <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 445 Hm, Abstieg ca. 370 Hm, ca. 12,5 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS, E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Palmsonntag, 13. April 2025

Frühlingsradfahrt am Liesingbach

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Bahnhof Wien Liesing, beim Ausgang zum Liesinger Platz

Zug ab Wien Meidling 10:19 Uhr

Liesing – Stadtpark Atzgersdorf – Alterlaa – Inzersdorf – Rothneusiedl – Oberlaa – Schwechat – Station Kaiserebersdorf

Wir sind am Liesingbachradweg unterwegs. Eine Einkehr ist in einem Gasthaus an der Strecke vorgesehen. Die Fahrtteilnehmer können sich auch in Oberlaa zur U1 oder nach Simmering zur U3 verabschieden. Der Bahnhof Kaiserebersdorf liegt in der Kernzone.

Strecke: ca. 25 Kilometer, durchwegs eben

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38



Karsamstag, 19. April 2025 Natura Trail

1. Etappe von Bad Sauerbrunn nach Mattersburg

Treffpunkt: 8:48 Uhr, Bahnhof Bad Sauerbrunn

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Sopron, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Bad Sauerbrunn – Rosalienkapelle – Burg Forchtenstein – Bahnhof Mattersburg

>> Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr <<

>>> Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr <<<

Gehzeit: 6 Stunden, Aufstieg ca. 530 Hm,

Abstieg ca. 540 Hm, ca. 20,3 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Freitag, 25. April 2025 Wanderung zum Energietanken

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Neuwaldegg, Endstation der Straßenbahnlinie 43

Kurze Wanderung zum Loslassen, Energietanken und Natur erleben.

>>> Bitte Jause, Getränk Sitzunterlage, eventuell eine kleine Decke, Bleistift und Kugelschreiber mitnehmen! <<<

>>> Bitte bis spätestens 22. April 2025 anmelden <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, ca. 5 – 7 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS, E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 26. April 2025

Frühling am Fuß des Schneebergs

Treffpunkt: 9:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 10:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg/Schneeberg, mit der Abfahrt um 10:37 Uhr, umsteigen.

Taxi ins Schneebergdörfel – Bruckerhof – unterm Lärchkogel – „Glückswiese“ – Losenheim – Sonnleiten – Mittering – Gröbenberg – Puchberg

>>> Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehr <<<

>> Anmeldung wegen Taxibus, unbedingt, erforderlich <<

Gehzeit: 3½ - 4 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 150 Hm, ca. 13km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 27. April 2025 Wanderung vom Leckermoor auf den Ringkogel und Schwarzalm

Für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Parkplatz Leckermoor

>>> Eigenanreise per Auto bzw. Fahrgemeinschaft <<<

Leckermoor Parkplatz – Wiesenalm – auf dem Kessel – Ringkogel – Schwarzalm – im Kessel – Wiesenalm – Leckermoor

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke.

>>> Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen! <<<

>> Bitte bis spätestens 25.04.2025, 16:00 Uhr, anmelden <<

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 900 Hm, ca. 15 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229, nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Donnerstag, 1. Mai 2025 Radfahrt, „ohne E-Bike“, nach Groß-Enzersdorf

Treffpunkt: 10:00 Uhr, U6-Station Neue Donau, Ausgang rechts vorne, Fahrtrichtung Floridsdorf

U6-Station Neue Donau – Donauinsel – Auslaufbauwerk – Lobgrundstraße – Donauradweg – Donau-Oder-Kanalweg – Sachsengang (Einkehr beim Griechen) – Rückweg durch die Lobau – Donauradweg – U6-Station Neue Donau.

Bei Schönwetter kurzer Badestopp, Badesachen einpacken.

>>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen!** <<<

>>> **Anmeldung bis spätestens 25.04.2025 erforderlich** <<<

Fahrzeit: ca. 4½ Stunden, ca. 46 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS, E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 3. Mai 2025 Hohe Wand

Treffpunkt: 9:10 Uhr, Bahnhof Grünbach am Schneeberg

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Grünbach am Schneeberg – Pfarrersteig – Plackles – Rastkreuzsattel (Einkehr Scheimhütte) – Bahnhof Grünbach am Schneeberg

>> **Ausreichend Getränk und Notproviand mitnehmen!** <<

>>> **Anmeldung bis 26. April 2025 erforderlich, begrenzte Teilnehmeranzahl** <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 570 Hm, ca. 9 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr. 0677/616 38 880, E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Samstag, 10. Mai 2025 Naturfreundehaus Knofeleben

Treffpunkt: 8:26 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:35 Uhr

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau gehen wir durch die Eng zum Naturfreundehaus Knofeleben, Mittagsrast und über die Bodenwiese zurück zum Bahnhof Payerbach-Reichenau.

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 900 Hm

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS, E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Sonntag, 11. Mai 2025 Muttertagswanderung

Gemütliche Überraschungswanderung mit Einkehr

Treffpunkt: 10:03 Uhr, Bahnstation Gleißfeld

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:02 Uhr, in Wiener Neustadt in den Zug nach Aspang, mit der Abfahrt um 9:39 Uhr, umsteigen.

>>> **Bitte bis spätestens 3. Mai 2025, 20:00 Uhr, anmelden, begrenztes Platzangebot!** <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 330 Hm, ca. 13 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87, E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Samstag, 17. Mai 2025

In der Gruppe den einsamen Anzberg entdecken

Naturerlebnis und eine Spur von Abenteuer. Der touristisch völlig unerschlossene Anzberg (795m) steht zwischen Sierningtal und Rohrbach im Graben. Er hat keinen Gipfel, sondern bildet einen Kamm, über den ein gerade noch ahnbarer Jagdsteig führt; alte Eiben, Schneebergblick.

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:43 Uhr, (auch für Einfach-Raus-Ticket) ohne Umsteigen nach Puchberg am Schneeberg. Ziehherweg entlang der Sierning – Schwarzengründe – Anzberg – den Kamm entlang – Gratzenhöhe – Rohrbach im Graben (618m) – Hornung-Kreuz (820m) – über dem Hengsttal auf der Forststraße nach Puchberg

Abschluss: Café Orchidee

20 Minuten wegloser steiler Aufstieg durch den Wald – Stöcke hilfreich!

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehr** <<<

>> **Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl** <<

Gehzeit: ca. 5 Stunden Auf- und Abstieg je ca. 500 Hm, ca. 18 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 18. Mai 2025 Herzerlwanderung um Kemeten

Für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:27 Uhr, Kemeten, Busstation Kinogasse

Treffpunkt in Wien: 7:20 Uhr, Karlsplatz (Nr. 1-3)

Bus B01 ab Karlsplatz 7:25 Uhr, nach Güssing Hauptplatz Kemeten – Wolfau – Kemeter Wald – Litzldorf – obere Bergen – Kemeten

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke.

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 16.05.2025, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 8 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 465 Hm, ca. 32 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229 nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Mittwoch, 21. Mai 2025 Feierabendwanderung zum Herrenholz mit seinen Alten Schanzen

Die Alten Schanzen sind nicht nur wegen ihrer Bauwerke (aus 1866 und 1914), sondern auch wegen der Trockenrasen mit ihrer Blütenpracht sehenswert.

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Stammersdorf, Endstation der Straßenbahnlinie 31

Stammersdorf – Marchfeldkanal – Rendezvousberg – Wasserreservoir – Alte Schanzen – Herrenholz – Stammersdorf

Schlusseinkehr bei einem Heurigen in Stammersdorf möglich.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 100 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 24. Mai 2025

Wienerwald Weitwanderung 2. Etappe

Treffpunkt: 8:46 Uhr, Bahnhof Purkersdorf/Zentrum

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:10 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten im Erdgeschoss

Zug ab Westbahnhof 8:26 Uhr, Wien Penzing 8:30 Uhr, Wien Hütteldorf 8:34 Uhr

Bahnhof Purkersdorf Zentrum – Laab im Walde – Wiener Hütte – Rodaun – Bahnhof Liesing

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen, keine Einkehr geplant** <<<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, Aufstieg ca. 620 Hm, Abstieg ca. 645 Hm, ca. 20,7 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Sonntag, 25. Mai 2025

Luckerte Wand – Speckbacher Hütte

Treffpunkt: 8:40 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Prein/Rax – Aufstieg zur „Luckerten Wand“ mit traumhaft schönem Blick auf die Rax – Orthof – Speckbacher Hütte (Einkehr) – Stojer Höhe – Bahnhof Payerbach/Reichenau Normale Wanderausrüstung erforderlich (Wanderschuhe, Stöcke sind empfehlenswert, ...)

>> **Eine Mittagseinkehr ist geplant, aber bitte für unterwegs ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<

>>> **Anmeldung bis spätestens 20.05.2025 per SMS oder E-Mail und Bekanntgabe wegen Einfach-Raus-Ticket** <<<

Gehzeit: ca. 5½ Stunden ohne Pausen, Aufstieg ca. 670 Hm, Abstieg ca. 835 Hm, ca. 13 Km

Leitung: Manuela Sandler, Tel. Nr.: 0660/224 19 65,

E-Mail: man.sandler@gmx.at

Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt)

Reißtalersteig – Waxriegelhaus

Treffpunkt: 8:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:02 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus zum Preiner Gscheid, mit der Abfahrt um 10:15 Uhr, umsteigen.

Preiner Gscheid – Reißtalersteig – Reißtalerhütte – Kontruszsteig – Siebenbrunnenwiese – Waxriegelhaus – am Fuß der Königsschusswand – Griesleitengraben – Griesleitenhof – Straße – Oberer Eggl (Einkehr) – Bus nach Payerbach/Reichenau

>>> **Bitte anmelden!** <<< (Anmeldungen haben den Vorteil, Euch im Fall des Falles, z.B. bei Schlechtwetter, absagen zu können)

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, Aufstieg ca. 400 Hm, Abstieg ca. 700 Hm, ca. 12 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 1. Juni 2025 Klein Maria Dreieichen

Treffpunkt: 9:45 Uhr, Bahnhof Hollabrunn, Ausgang

Lastenstraße

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:50 Uhr, Bahnhof Wien Floridsdorf, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:44, Wien Praterstern 9:01 Uhr, Wien Floridsdorf 9:11 Uhr

Bahnhof Hollabrunn, Ausgang Lastenstraße – Heidbirnbaumweg – Haidbirnbaum – Hochstraße – Klein Maria Dreieichen – Marienbründl – Hochstraße – Heidbirnbaumweg – Sitzendorfer Kellergasse – Bahnhof Hollabrunn, Ausgang Lastenstraße

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehr** <<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, ↑ und ↓ je ca. 185 Hm, ca. 13,5 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Pfingstsamstag, 7. Juni 2025 Auf den Hohen Hengst

Aussichtreich und idyllisch im Schneeberggebiet

Der Hohe Hengst (1450m) ist der höchste almwiesige Punkt eines Waldkammes, der von Puchberg über den Kleinen und Großen Sattel heraufzieht und südöstlich neben dem Hochschneeberg steht.

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:43 Uhr (auch für Einfach-Raus-Ticket) ohne Umsteigen nach Puchberg am Schneeberg.

Taxibus ins Schneebergdörfel – Anfang Mieseltal – Forstweg unter dem Großen Sattel vorbei – Hoher Hengst – aussichtreicher Abstieg auf altem Wirtschaftsweg – Forststraße – Hengsthütte (Einkehr) – durchs Hengsttal nach Puchberg

>> **Anmeldung wegen Taxibus, unbedingt, erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 750 Hm, ca. 18 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

Schrattenstein – Johannesbachklamm

Treffpunkt: 10:02 Uhr, Haltestelle Rothengrub (an der Bahnlinie nach Puchberg)

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:43 Uhr

Rothengrub – Eichberg – Greith – Schrattenstein – Johannesbachklamm – Würflach – Rothengrub

>>> **Vorsichtshalber Essen und Getränk mitnehmen, Einkehr erst in Würflach** <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 350 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 14. Juni 2025 Stuhleck

Treffpunkt: 9:04 Uhr, Bahnhof Spital am Semmering

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:35 Uhr

Bahnhof Spital am Semmering – Hocheck – Karl-Lechner-Haus – Alois-Günther-Haus – Stuhleck – Ganzeben – Schwaigerhütte – Huhnerkogel – Schieferhof – Bahnhof Spital am Semmering

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen, keine Einkehr geplant, da die Hütte wenig Platz hat** <<<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr, begrenzte Teilnehmeranzahl** <<<

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 1.025 Hm, ca. 16 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Donnerstag, 19. Juni 2025 (Fronleichnam)

Kuhschneeberg, abseits vom Mainstream

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:43 Uhr (auch für Einfach-Raus-Ticket) ohne Umsteigen nach Puchberg am Schneeberg, in Puchberg in den Bus nach Losenheim Sesselbahn Talstation, mit der Abfahrt um 10:30 Uhr, umsteigen.

Sessellift zur Edelweißhütte – Fadenweg – Almgatterl – durch die einsamen Wälder und Wiesen der Hochfläche des Kuhschneebergs, (schlecht markiert) unterm Kleinrehgrubenkogel – Saukogel – Forststraße zum Fadenweg – Fleischer-Gedenkstein (1528m) – Kienthalerhütte – Ferdinand Mayr-Weg – Höllental/Weichthalhaus (548m) – für die Fahrt zum Bahnhof Payerbach/Reichenau werden wir einen Taxibus brauchen.

>>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehr** <<<

>> **Anmeldung wegen Taxibus, unbedingt, erforderlich** <<

Gehzeit: ca. 6½ Stunden, Aufstieg ca. 470 Hm,

Abstieg ca. 1000 Hm, ca. 20 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 21. Juni 2025 Sommersonnenwende

Treffpunkt: 14:45 Uhr, Bahnhof Wien Liesing

Bus 255 ab Wien Liesing 14:53 Uhr

Kaltenleutgeben Langenbergstraße – Katharinenquelle – Sulzberg – Josef Schöffl Hütte – Kreuzsattel – Teufelsteinhütte (Einkehr mit Sonnenuntergang) – Tut gut Wanderweg 2 – Rodaun

>>> **Anmeldung bis spätestens 13.06.2025 erforderlich** <<<

>>> **Ausreichend Getränk und wenn vorhanden Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen!** <<<

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 280 Hm, Abstieg ca. 390 Hm, ca. 15 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Mittwoch 25. bis Freitag, 27. Juni 2025

2 Nächte und 3 Tage am Berg

Übernachtung auf der Voisthalerhütte mit Wanderung auf den Hochschwab.

Auskunft und Leitung: Maria Bachmann,

Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS,

E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 28. bis Sonntag, 29. Juni 2025

Almfest auf der Wurzeralm

Für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 10:15 Uhr, Bahnhof Windischgarsten

Treffpunkt in Wien: 7:25 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, **Kassenbereich**

Zug ab Wien Meidling 7:35 Uhr, in Linz Hbf in den Zug nach Selzthal, mit der Abfahrt um 8:55 Uhr, umsteigen.

1. Tag: Windischgarsten Bahnhof – Gleinkersee – Seegraben – Zickalm – Dümmlerhütte – Hals – Filzmoosalm – Wurzeralm Naturfreundehaus

Gehzeit: ca. 7 Stunden, Aufstieg ca. 1200 Hm, Abstieg ca. 405 Hm, ca. 14 Km

2.Tag: Naturfreundehaus Wurzeralm – Filzmoosalm – Stubwiesgipfel – Stubwiesalm – Seegraben – Gleinkersee – Bahnhof Windischgarsten

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 490 Hm, Abstieg ca. 1265 Hm, ca. 13 Km

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/(Schneschuhe?)/ Regenschutz/ Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke.

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>>> **Bitte bis spätestens 19.06.2025, 16:00 Uhr anmelden + selbständiges Organisieren einer Unterkunft auf der Wurzeralm** <<<

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229 nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Mittwoch, 2. Juli 2025

Feierabendwanderung Heuberg – Dornbach

Treffpunkt: 16:45 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim

Ausgang zum Busbahnhof

Weiterfahrt mit dem Bus 43B bis Schottenwald Schottenwald (Schottenhof) – Kreuzeisenwiese – Heuberg – Neuwaldegger Bad – Rupertusplatz Dornbach, Einkehr beim Pfarrheutigen Dornbach möglich.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Aufstieg ca. 100 Hm, Abstieg ca. 250 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 5. Juli 2025 Windischhütte

Weingärten, Wiesen und sehr viel Wald!

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt,

Kassenbereich

Zug ab Wien Heiligenstadt 10:12 Uhr, in Klosterneuburg-Weidling in den Bus nach Weidlingbach Steinriegelstraße, mit der Abfahrt um 10:30 Uhr, umsteigen.

Weidling-Kirche – Windischhütte (Einkehr) – Eichenhain – Hohenauerwiese – Kierling

>>> **Bitte anmelden!** (Absagemöglichkeit z.B. bei Schlechtwetter) <<<

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 320 Hm, ca. 18 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 6. Juli 2025 Von Unterhöflein nach Waldegg – inklusive Schwimmen im Solarfreibad Waldegg!

Für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 10:05 Uhr, Bahnhaltestelle Unterhöflein

Treffpunkt in Wien: 8:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, **Kassenbereich**

Zug ab Wien Meidling 9:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 9:37 Uhr, umsteigen.

Bahnhaltestelle Unterhöflein – Oberhöflein – Hubertushaus – Hochkogelhaus – Ortlerhütte – große Klaus – Solarfreibad Waldegg – Bahnhaltestelle Waldegg

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Sonnenschutz/ Badesachen, eventuell Wanderstöcke.

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 04.07.2025, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 740 Hm, ca. 15 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229 nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Sonntag, 13. Juli 2025

Durch die Föhrenwälder bei Piesting

Treffpunkt: 9:47 Uhr, Bahnhof Wöllersdorf/Piesting

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, **Kassenbereich**

Zug ab Wien Meidling 9:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Gutenstein, mit der Abfahrt um 9:33 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Wöllersdorf – Höllturm – Stadtkreuz Kapelle – Vinzenz-Kapelle – Rotes Kreuz – Heimkehrer-Kreuz – Bahnstation Wopfing

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehr** <<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden Aufstieg ca. 220 Hm, Abstieg ca. 190 Hm, ca. 11 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at



Samstag, 19. Juli 2025 Waxeneck

Treffpunkt: 7:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:30 Uhr, Wien Meidling Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:45 Uhr, in Leobersdorf in den Zug nach Weissenbach-Neuhaus, mit der Abfahrt um 8:30 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Berndorf/Triesting Stadt – Soldatenkreuz – Laisterkreuz – Waxeneckhaus (Einkehr) – Feichtenbach – Gemeindewanderweg – Bahnhof Pernitz-Wipfelhofstraße

>>> **Ausreichend Getränk mitnehmen!** <<<

>>> **Anmeldung bis spätestens 12.07.2025 erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Aufstieg ca. 560 Hm,

Abstieg ca. 440 Hm, ca. 16 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Sonntag, 27. Juli 2025

Dreiländerradfahrt von Kittsee aus (A, SK, H)

Treffpunkt: 9:34 Uhr, Bahnhof Kittsee

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:30 Uhr, Wien Hauptbahnhof, Kassenbereich

Zug ab Wien Hauptbahnhof 8:45 Uhr

Kittsee – Jarovce/Kroatisch-Jahrndorf – Rusovce/Karlbud – Cunovo/Sarndorf – Rajka/Ragendorf – Deutsch-Jahrndorf – Pama – Kittsee

Wir fahren durch die Slowakei und Ungarn, daher sind Pässe oder Personalausweise erforderlich. In der Slowakei gibt es eine Helmpflicht außerhalb geschlossener Ortschaften; sowohl in Ungarn als auch in der Slowakei ist eine Warnweste bei Dunkelheit und schlechter Sicht zu verwenden. Eine Einkehr ist in Österreich oder der Slowakei (wo auch der Euro gilt) vorgesehen.

>>> **Bitte Badesachen nicht vergessen!** <<<

Strecke: ca. 35 Kilometer, durchwegs eben

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Freitag, 8. bis Samstag, 9. August 2025

1 Nacht und 2 Tage am Berg

Übernachtung, bei Vollmond, auf dem Naturfreundehaus Knofeleben.

Auskunft und Leitung: Maria Bachmann,

Tel. Nr.: 0676/541 19 60, auch SMS,

E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Sonntag, 10. August 2025

Über den Schlangenweg zum Rax-Plateau

Treffpunkt: 8:40 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Preiner Gscheid Passhöhe – Waxriegelhaus – Schlangenweg – Raxplateau – Karl-Ludwig-Haus (Einkehr) – Schlangenweg – Preiner Gscheid Passhöhe

Normale Wanderausrüstung erforderlich (Wanderschuhe, Stöcke sind empfehlenswert, ...)

>>> **Mittagseinkehr geplant, für unterwegs bitte ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>>> **Anmeldung bis spätestens 05.08.2025 per SMS oder E-Mail und Bekanntgabe wegen Einfach-Raus-Ticket** <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden ohne Pausen, Auf- und Abstieg je ca. 735 Hm, ca. 7 Km

Leitung: Manuela Sandler, Tel. Nr.: 0660/224 19 65,

E-Mail: man.sandler@gmx.at

Mittwoch, 13. August 2025 Feierabendwanderung von der Eßlinger zur Stadler Furt

Treffpunkt: 17:00 Uhr, U2-Station Seestadt, unten

Weiterfahrt mit dem Bus 88A nach Eßling/Kirschenallee Kirschenallee – Eßlinger Furt – Durchschlaghäußl – Stadler Furt (Badeplatz) – Eßling Stadtgrenze

>>> **Bitte Proviant und Getränke mitnehmen, Badezeug und Insektenschutzmittel nicht vergessen** <<<

Gehzeit: ca. 2 Stunden, eben

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 16. August 2025 Hintere Tormäuer

Treffpunkt: 7:10 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den

Ticketautomaten im Erdgeschoss

Kein Einfach-Raus-Ticket, alternativ Freizeitticket um € 19,90 ist selbst zu kaufen.

Zug ab Wien Westbahnhof 7:23 Uhr, Wien Hütteldorf 7:30 Uhr, in St. Pölten in den Zug nach Mariazell, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Gössing an der Mariazeller Bahn – Abstieg zum Erlaubboden – Erlaubboden – Stierwaschboden – Kraftwerk Wienerbruck – Lassingfall – Bahnhof Wienerbruck – Josefsberg

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen,**

KEINE EINKEHR <<<

>>> **Anmeldung erwünscht** <<<

Eintritt für den Naturpark Ötscher-Tormäuer € 5,00

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 260 Hm,

Abstieg ca. 360 Hm, ca. 9 Km (1x Abstieg und 1x Aufstieg)

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Sonntag, 24. August 2025 Größen- und Schlossberg, mit anschließendem Schwimmen im Thermalbad Bad Fischau

Für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 8:45 Uhr, Bahnhof Bad Fischau-Brunn

Treffpunkt in Wien: 7:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg/Schneeberg, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen.

Bad Fischau – Burgstalleiten – Größenberg – Schlossberg – Große Eben – Eisensteinhöhle – Bad Fischau

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Sonnencreme/Badesachen, eventuell Wanderstöcke.

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 22.08.2025, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 700 Hm, ca. 17 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229

nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Klubabende + Vorstandssitzung

Die Vorträge finden um 19:00 Uhr in Wien 18, Gersthofer Straße 77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke Alsegger Straße.

Das Klublokal wird ca. 30 Minuten vor Beginn geöffnet. Eintritt frei – Spenden werden dankbar angenommen Kleines Buffet – Broschüren

Freitag, 25. April 2025 Vorstandssitzung

Die Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder ist erforderlich!

Beginn: 18:30 Uhr, pünktlich

Freitag, 16. Mai 2025 Irische und schottische Gärten *Eine Bilderreise in den Nordwesten Europas*

Der Gartenhistoriker Christian Hlavac nimmt uns auf eine Foto-Reise mit, die schon über 25 Jahren andauert und noch nicht zu Ende ist. Ihr erfährt unter anderem, wie der Regen die Gärten und Parks auf den beiden "grünen Inseln" prägt und dass unbekannte Gärten oft reizvoller als weltbekannte sind.

Vortragender: Gartenhistoriker und Landschaftsplaner
Christian Hlavac

Freitag, 13. Juni 2025 Reisen entlang der Seidenstraße

Die historische „Seidenstraße“ ist ein Geflecht aus Karawanenwegen, auf denen Waren in beiden Richtungen – von West nach Ost und umgekehrt – transportiert wurden.

Im Vortrag berichtet Siegi Lindenmayr über einen kleinen Teil der Länder entlang dieses Weges.

Vortragender: Siegi Lindenmayr

NEUES AUS DER GRUPPE

Ansichtskarten: Nette Grüße aus ihrem Urlaubsort haben wir erhalten von Judith Zeinlinger und Kurt Tisch – Sveti Naum, Nordmazedonien. Herzlichen Dank.

Neubeitritte: Unserer Gruppe sind zuletzt Margit Wippl, Daria Tseller, Theodor Löcker, Robert Reppé, Bettina Pogantsch BA Bakk. phil., Bianca Pogantsch BSc (WU), Christina Troidl BSc, Norina Posch BSc., Therese Rössler, Celine-Marie Roming M.Sc., Elisabeth Ikpe, DI David Reihs, Ing. Stefan Schamberger, Carmel Schnautz und Riona Fenster beigetreten.



in der Ortsgruppe Währing!

Personelles:

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde!

Wie gerne wäre ich bei Euch. Aber eine böse Krankheit, Namens „Knochenmarködem“, im linken Bein zwingt mich im Pflegeheim Purkersdorf in den Rollstuhl. Es ist nicht klar ob oder wann ich wieder gehen kann. Über Besuch würde ich mich sehr freuen. Zu dem gesundheitlichen Problem kam auch noch ein technisches, daher hat sich meine Telefonnummer geändert. Diese kann bei Kurt Tisch erfragt werden.

Alles Liebe von Angelika Schönherr

Liebe Angelika wir wünschen Dir baldige Genesung, damit Du wieder bei unseren Aktivitäten dabei sein kannst.

Spenden: Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Weihnachtsfeier, den Klubabenden, Erika Dolezal, Alfred Wendler, Gerda Ohrenberger, Sylvia Cermak, Emmi Sager und Lieselotte Rubas.

Todesfälle: Wir beklagen das Ableben folgender Mitglieder: Mag. Hedwig Tomas und Erika Hanifl. Erika war lange Jahre Mitglied unserer Gruppe und hat, solange es ihr Gesundheitszustand zuließ, gerne an unseren Veranstaltungen teilgenommen. Fritz Weinke erinnert sich an seine Mehrtageswanderung auf den Zirbitzkogel, die ihr sehr gut

gefallen hat. Der letzte gemeinsame Ausflug hat uns auf die Perchtoldsdorfer Heide, aus naturkundlicher Sicht betrachtet, geführt. Erika hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

BERICHTE

Samstag, 9. November 2024 Kaiserbrunnberg

Bei sonnigem Wetter war ich diesmal mit 20 Teilnehmer, bei meiner Wienerwaldwanderung ab Pressbaum, unterwegs. Nach einem kurzen Straßenstück ging es abwechselnd durch den Wald. Beim Kaiserbründl das diesmal sogar Wasser hatte machten wir eine kleine Rast um das Gruppenfoto zu machen. Anschließend ging es Richtung Kaiserbrunnberg weiter, durch ein wunderschönes schmales Waldstück. Unsere Mittagsrast hielten wir bei einer Lichtung auf Baumstämmen. Als wir wieder in Pressbaum zum Bahnhof zurück kamen mussten wir mit dem Schienenersatzverkehr zurück nach Wien fahren, da kein Zug nach Wien fuhr. Es war wieder ein schöner Wandertag.

Sonja Preiser

Sonntag, 10. November 2024 Klostertaler-Runde

Wegen der frühen Abfahrtszeit hatten sich nur wenige angemeldet und dann haben noch ein paar die Anschlusszüge nicht erreicht. Das frühe Aufstehen wurde jedoch mit sonnigen Ausblicken belohnt. Durch wunderschön verfärbten Herbstwald wanderten wir flotten Schrittes voran - immer bergauf zum Öhlerkreuz. Von dort ging es weiter zum Öhlerschutzhaus, wo wir die ersten Gäste des Tages waren.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter bergauf zum Schober und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Und dank Martina und Werner waren wir so flott unterwegs, dass wir bereits um 14:00 zurück in Wegscheid.

Barbara Hauner-Schöpf

Samstag, 16. November 2024 2024 Parapluiberg

Glück gehabt, nach den nebligen Tagen endlich Sonne und blauer Himmel am Startpunkt unserer Wanderung, zur Mittagszeit, in Kaltenleutgeben. Entlang des rot markierten Wanderweges schafften wir doch recht zügig den Aufstieg, über den teilweise schmalen Steig, durch den Wald. Kurz vor dem Weitwanderweg E 4 nutzten wir noch ein sonniges Platzl auf der Spitzwiese für eine Rast und einem Gruppenfoto. Ab hier folgte die Gruppe den gemütlichen Wanderweg E4, vorbei an der Seewiese, Kugelwiese und erreichte mit Einbruch der Dämmerung die Franz Ferdinand Hütte am Parapluiberg. Ein wunderbarer Ausblick auf Wien mit dem aufgehenden Mond begeisterte uns auf der Aussichtsterrasse der Hütte. Nach einer gemütlichen Rast mit köstlichen Speisen erfolgte der Aufbruch, ausgerüstet mit Stirnlampen, nach Rodaun. Bevor es aber soweit war, noch einmal ein Blick von der Terrasse auf Wien und den Himmel mit dem hell leuchtenden Mond. Für den Weiterweg wurde die bequeme Forststraße gewählt, und nach Verlassen des Waldes konnten auch die Stirnlampen abgedreht werden, da uns der Mond den Weg hell erleuchtete. Bei einem Heurigen in Perchtoldsdorf ließen wir die Wanderung bei einem spontanen „Fluchtachterl“ fröhlich ausklingen.

Judith Zeinlinger

Sonntag, 24. November 2024 Rundwanderung um Eggenburg und Adventmarktbesuch

Durch Eggenburg bis nach Grafenberg war es noch recht trüb; bei der Kirche am Kirchenberg riss die Wolkendecke dann auf und wir konnten die Wanderung bei Sonnenschein

fortsetzen: An der Fehhaube vorbei ging es zurück nach Eggenburg, wo wir über den Weihnachtsmarkt schlenderten und dann den Zug zurück nach Wien nahmen.

Barbara Hauner-Schöpf

Sonntag, 1. Dezember 2024 Eichbergweg Böheimkirchen

Mit 13 Teilnehmer ging es vom Bahnhof Böheimkirchen erst einmal durch die Stadt und dann ein kleines Stückchen auf der Landesstraße bis wir in einem Forstweg einbogen. Da der Regen immer stärker wurde haben wir uns doch die Regenoberkleidung angezogen, bevor es bis Langenzersdorf auf dem Radweg weiterging. Nach Kirchstetten wanderte die Gruppe über diverse Feldwege bis zur Autobahnbrücke weiter. Nach der Überquerung dieser hörte der Regen wieder auf und wir wanderten durch ein kleines Waldstück. Bei einer Anhöhe wo auch ein Bankerl war hat die Gruppe eine Mittagsrast, bei warmen Tee, gemacht. Am Retourweg durch den Wald, nach Böheimkirchen, mussten alle aufpassen, dass wir nicht zu sehr vom Wanderweg abkommen, da die Markierung durch Waldarbeiten nicht mehr vorhanden war und auch der Wanderweg noch mit umgeschnittenen Bäumen versperrt war. Meine Mitwanderer haben entlang des Lembaches noch die Hochwasserschäden gesehen. Meine letzte Wanderung im Jahr 2024 war trotz nicht so tollem Wetter wieder ein schöner Tag und alle sind gut in Wien angekommen.

Sonja Preiser

Sonntag, 15. Dezember 2024

Wanderung entlang der Leitha

Bei bedecktem Himmel und kühler Temperatur konnte ich beim Bahnhof Neudörfel 20 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer begrüßen. Die Strecke vom Bahnhof bis zum Tennis- und Freizeitzentrum Neudörfel mussten wir auf der Straße zurücklegen, bevor es durch den Wald und vorbei an Feldern zur Hubertuskapelle ging. Bei der Kapelle wurde eine kurze Rast zum Fotografieren und zum Stärken gehalten. Weiter wanderte die Gruppe vorbei an der Marienquelle, deren Wasser nicht trinkbar ist und dem Eustachiuskreuz nach Katzelsdorf zur Mittagsrast. Beim Überqueren der Leitha sahen wir nur ein trockenes Flussbett. Im Lokal gab es viel köstliche Speisen und auch einen Bauernladen, in dem sich einige Teilnehmerinnen und auch ich bäuerliche Schmankerln kauften. Gestärkt marschierte die Gruppe vorbei am Feuerwehrhaus, wo es einen Christbaumverkauf gab, und dem Schloss Katzelsdorf zurück zur Leitha. Am Wanderweg durch die Leithaau gingen es Richtung Klein Wolkersdorf. Beim Furtweg hätten wir die Leitha auch ohne Brücke überqueren können, da diese total ausgetrocknet war. Kurz vor Klein Wolkersdorf mussten wir den Mühlbach queren, hier gab es keine Brücke dafür Wasser. Mit einer hilfreichen Hand schafften alle den Überstieg. Beim Übergang von Frohsdorf nach Klein Wolkersdorf führte die Leitha noch Wasser. Durch den Ort Klein Wolkersdorf erreichten die Gruppe die Bahnstation Lanzenkirchen. Von hier hatten noch alle einen etwas getrübbten Blick zum Schneeberg und zur Hohen Wand.

Kurt Tisch

Samstag, 21. Dezember 2024

Wintersonnenwende-Wanderung

Unsere diesjährige Wintersonnenwende begann im Kahlenbergerdorf und während des gemütlichen Aufstieges entlang des Eisernen Hand Weges konnte man auch schon langsam den beginnenden Sonnenaufgang beobachten. An der Anhöhe angekommen, nutzten wir die Pause und

warteten bis sich die aufgehende Sonne zwischen den Wolken zeigte. Nach diesem wunderschönen Sonnenaufgang, diesmal ohne Nebel, wanderten wir weiter in Richtung Kahlenberg, mit einem kurzen Stopp beim Kahlenberger Friedhof. Am Kahlenberg gab es natürlich noch die Gelegenheit von der Terrasse auf Wien mit der aufgehenden Sonne zu blicken. Zügig, es war doch etwas kalt, folgten wir der Markierung, vorbei an der Stephaniewarte, und erreichten pünktlich und schon etwas hungrig die Jägerwiese. Jetzt war ausreichend Zeit um gemütlich aus dem reichhaltigen Frühstücksangebot zu wählen und es in aller Ruhe zu genießen. Zum Abschluss wurden wir noch mit selbstgebackenen Keksen „Gruß aus der Küche“ überrascht. Ausgeruht und zufrieden setzte die Gruppe die Wanderung fort, über den Dreimarkstein und der Waldandacht erreichten wir zur Mittagszeit die Straßenbahnhalttestelle, wo unsere Wanderung zu Ende war.

Judith Zeinlinger

Mittwoch, 1. Jänner 2025

Neujahrswanderung Rudolfshöhe

Eine solche Wanderung zu planen, ist eines, sie zu leiten, etwas anderes. Über die Weihnachtsfeiertage erfasst mich eine eigenartige Verkühlung mit großer Müdig- und Mattigkeit, sodass ich an ein Gehen nicht denken kann. Gottseidank sind mit Helga und Ulla zwei starke Frauen an meiner Seite, die mir die Leitung abnehmen, den Weg vorerkunden und dann die Führung am Neujahrstag übernehmen. So ist es doch noch eine klassische Auftaktwanderung im neuen Jahr geworden, mit dem traditionellen Festmahl unter der Warte.

Fritz Weinke

Sonntag, 5. Jänner 2025

Schön gespurt auf den Hainfelder Kirchenberg

Bereits vom Ausgangspunkt dieser Wanderung am Hainfelder Bahnhof war stetiger Eisregen unser Begleiter. Wir ließen uns davon die Stimmung nicht verderben und marschierten teilweise um den Kirchenberg herum und über verschneite Felder hinauf zum Lindenstein. Auch wenn wir zeitweise durch Schnee stampften, für eine Schneeschuhwanderung war es zu wenig. Wir setzten unseren Aufstieg zum Hainfelder Kirchenberg fort. In der Hainfelder Hütte wärmten wir uns auf, um dann den Abstieg in Angriff zu nehmen. Grödeln waren dabei ein hilfreiches "Werkzeug". Unsere Route führte uns über verschneite Wegerl hinunter zum Hainfelder Bahnhof, wo wir punktgenau den Zug nach St. Pölten erreichten.

Barbara Hauner-Schöpf

Sonntag, 12. Jänner 2025 Wanderung durch die Lobau (hoffentlich winterlich)

Trotz sehr windigem Wetter waren 15 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer bereit mit mir die Wanderung durch die Lobau zu unternehmen. Nach einer kurzen Begrüßung und einigen Informationen zur Wanderung marschierte die Gruppe vorbei am Nationalparkhaus wien-lobAU, der Dechantlacke und über den Josefsteg zum Knusperhäuschen. Hier legten wir eine längere Pause zum Essen und Trinken ein. Die übrig gebliebenen Kekse von der Weihnachtsfeier wurden bei dieser Pause restlos verzerrt. Von der Panozzalacke wanderte die Gruppe vorbei am ehemaligen Napoleon Hauptquartier zum rundumadum-Wanderweg. Diesem und dem Europäischen Fernwanderweg „E4“ folgend erreichten die Wandergruppe das Vorwerk und das ehemalige Bibergehege. Über diverse Wanderwege erreichten wir die Stadler Furt und

somit das Ende der Lobau. Weiter marschierten alle am Weidlinger Damm, hier war der starke Westwind sehr unangenehm, zur Bushaltestelle Eßling, Stadtgrenze. Den erhofften Schnee gab es nicht.

Kurt Tisch

Samstag, 18. Jänner 2025 Hochramalpe

Gestartet wurde die Wanderung, nach einer Begrüßungsrunde am Bahnhof Untertullnerbach. War der Weg anfangs noch schneefrei, begann nach der Überquerung der Landesstraße der Winter. Auf teilweise zusammengefahrenem und glattem Schnee folgten wir der Forststraße. Einige Teilnehmerinnen packten zu ihrer Sicherheit die Grödeln aus, der Rest der Gruppe versuchte auf die Seite oder in der Mitte des Weges auszuweichen. In Irenental wurde abermals die Straße überquert und nun wanderten wir entlang des Weges bis zur Märchenwald Kapelle. Hier gab es eine etwas längere Rast und nach einem Gruppenfoto wurde die Wanderung fortgesetzt. Ab hier war der Weg schneebedeckt und vorbei beim Roten Kreuz erreichte die Gruppe die Hochramalpe, wo uns die Wirtsleute bereits zum Mittagessen erwarteten. Der Weiterweg nach Purkersdorf führte uns durch den Ranzengraben, und weiter in den Wolfsgraben. Hier gab es noch einige umgestürzte Bäume zu übersteigen oder unten durch zu kriechen und nach einem kurzen Anstieg war auch die Streuobstwiese Feilerhöhe mit dem Josef Weinheber Denkmal erreicht. Nach einer kurzen Pause mit einem wunderschönen Blick auf Purkersdorf erreichten wir den Bahnhof Purkersdorf.

Judith Zeinlinger

Mittwoch, 22. Jänner 2025

Feierabendspaziergang durch die Innere Stadt

Ganz ideal war das Wetter nicht für diesen Spaziergang, es war nämlich ziemlich kalt; am angenehmsten war es noch bei der Durchquerung der Uni und der Besichtigung des Auditorium Maximum. Kaum zu glauben, wie viele Steige es in der Innenstadt gibt, den Mölkersteig und den Hafnersteig haben wir begangen (freilich sind die Anforderungen geringer als beim Währinger Steig). Nach dem Besuch wenig bekannter Höfe des Schottenstiftes sind wir zu den Ufern des Ottakringer Baches im Tiefen Graben geeilt, mit Blick auf das Hotel Orient. Die weiteren Stationen waren die Kirche Maria am Gestade, die Altkatholische Salvatorkirche und der Kornhäuselturm. Die letzte Station war dann der Heiligenkreuzerhof, bevor sich in der immer unangenehmeren Kälte die Gruppe aufgelöst hat und einige in das Restaurant Castelletto geflüchtet sind.

Fritz Weinke

Samstag 25. Jänner 2025 Schneeschuhwanderung – Losenheim-Runde

Raus aus der Wiener Nebelsuppe! Will man bei solchem Wetter um 6 Uhr aufstehen, erstens überhaupt und zweitens am Samstag? Von solcher Beschwernis weiß das Währinger Naturfreundeprogramm nichts: Losenheim-Runde im Schneeberggebiet! 12 Naturfreunde mit (Nachteulen-) Wanderführer haben das geschafft. Die Karotte vor der Nase war der blaue Himmel, den die Prognose verspricht und den die Webcam seit Tagen herzeigt. Und wirklich: bei Grünbach kommt die Sonne durch den Nebel, am Grünbacher Sattel ist es blau, der Schneeberg wolkenlos. Von der Bushaltestelle beim Sessellift wandern wir die Forststraße auf dem nach Süden geneigten Hang entlang, steuern oben nicht das (offene) Almreserlhaus an, sondern gehen ein kleines Stückl wild durch den Wald hinauf, bis vor uns die schneefreie

Putzwiese liegt, unser Rastplatz: Vorne der Schneeberg, die Sonne kommt frontal, es ist warm und windstill. Den Fadensattel entlang zur geschlossenen Edelweißhütte, die Forststraße am Gegenhang hinunter, zwischendurch etwas eisig. Wer Grödeln hat, braucht nicht achtgeben wo er hinstiegt, wer keine hat, findet genug Schneereste und Gras. Nur auf dieser Seite wachsen die kalkliebenden Schneerosen, und die ersten blühen bereits. Bei der Talstation kehren einige im Lokal ein und warten dort auf den Bus; die anderen gehen den Waldweg hinunter, vorbei an einem breiten vereisten Wasserfall, zum Forellenhof, wo es auch eine Busstation gibt. In der Pizzeria nebenan lassen wir es uns gutgehen. Was wir eh schon den ganzen Tag getan haben.

Walter Kissling

Samstag, 1. Februar 2025 Rudolf-Proksch-Hütte

Durch die Mödlinger Innenstadt kamen wir zur goldenen Stiege und beim Gasthaus Bockerl in die Föhrenberge. Wir hatten sonniges Wetter und die Temperatur war angenehm. Kurze Rast vor der Krausten Linde und dem Anstieg auf den Anninger. Bergab und nach einer kurzen Steigung erreichten wir die Rudolf Proksch Hütte. Die neuen Betreiber sind sehr nett und das Essen war ausgezeichnet. Nach der Stärkung stiegen wir bei der Hütte ab und folgten dem Beethovenwanderweg bis Gumpoldskirchen. Dort folgten wir der grünen Markierung bergab nach Gumpoldskirchen und weiter zum Bahnhof. Einige setzten den Weg bis nach Mödling zurück.

Maria Bachmann

Samstag, 8. Februar 2025 Panoramaweg Troppberg

Bei sonnigen aber kalten Wetter ging es mit 18 Teilnehmer, bei meiner ersten Wanderung im heurigen Jahr vom Bahnhof Rekawinkel, durch den Wienerwald. Diesmal waren wir eine gemischte Gruppe aus div. Ortsgruppen. Von einigen habe ich vernommen, dass sie schon länger mit mir mitgehen wollten, aber meine doch teilweise herausfordernden Wanderungen ihnen doch zu anstrengend sind, und sich diesmal gefreut haben, dass ich eine Wienerwaldwanderung anbiete. Da der Wind ziemlich eisig war gab es zwischendurch nur kurze Trinkpausen, damit wir nicht zu viel auskühlen. Es ging immer wieder durch schöne Abschnitte des Wienerwaldes bis die Gruppe am Troppberg ankam. Einige Mutige sind auch auf die Warte gestiegen. An einer windgeschützten Stelle hielt die Gruppe die Mittagsrast, bevor es nach Purkersdorf zurückging. 2 Autofahrerinnen haben sich von uns verabschiedet, da sie nach Rekawinkel zurückfahren mussten. Der Rest der Gruppe fuhr mit mir zurück nach Wien. Im Zug habe ich nur strahlende Gesichter gesehen und Dank erhalten für die schöne Wanderung. Ja, mir hat diese Wanderung mit euch auch großen Spaß gemacht :-)

Sonja Preiser

Samstag, 15. Februar 2025 Wanderung im Schmidatal

Bei sonnigem und kaltem Wetter startete am Bahnhof Ziersdorf unsere Wanderung durch das Schmidatal. Nach einem kurzen Stück entlang der Franz-Josefs-Bahn querten wir den Ort Ziersdorf und erreichten bald darauf auch schon die Schmida. Ab nun führte uns ein gemütlicher Weg zuerst am rechten Ufer, später am linken Ufer durchs Schmidatal. Bei Gr. Wetzdorf verließen wir die Schmida und folgten dem Wein-Wanderweg. Auf einer kleinen Anhöhe gab es noch einmal einen Blick zurück auf die Kirche in Gr. Wetzdorf und den Heldenberg. Kurz darauf wurde die Bison Ranch erreicht. Leider waren die drei Bisons mit dem Fressen des

Heu's beschäftigt und nicht an den Besuchern, gerne hätten wir sie etwas näher gesehen! Die nächste Rast war beim Weinbrunnen, mit einer kleinen Auswahl an gekühlten Getränken, welche man mit einer Kurbel aus dem Brunnen hochdrehen musste. Hier konnte man nochmals auf unseren Ausgangspunkt, Ziersdorf, zurückblicken. Weiter wanderten wir durch Weingärten über eine kleine Anhöhe bis zum Roten Kreuz und erreichten bald darauf über einen schmalen Hohlweg den Ort Unterthern. Am Ortsbeginn wartete schon Franz auf uns, der uns viel Interessantes und Wissenswertes im Rahmen einer Führung durch das Weidendorf über die Weiden erzählte. Viele Fragen wurden geduldig auch während dem Essen beantwortet. Es gab Gulasch- bzw. Kürbissuppe und als Nachspeise Mini-Marmorgugelhupfe und Biskuitroulade. Schweren Herzens mussten wir dann doch aufbrechen und nach einem Gruppenfoto wanderte die Gruppe auf Feldwegen nach Gr. Weikersdorf. Kurz vor dem Bahnhof überquerten wir noch ein letztes Mal die Schmida. Judith Zeinlinger

Sonntag, 16. Februar 2025 Bisamberg alpin

Da bei diesem Ausflug alle öffentlich anreisen, treffen wir in unserem Wagen zwei weitere Naturfreunde; die Überraschung am Bahnsteig in Bisamberg ist dann aber groß, weil sich der zur Gänze mit Ausflugsteilnehmern füllt. Unser heutiger Weg ist etwas ungewöhnlich, er ist zwar in den Bundesamtskarten und im Wienerwaldatlas als markiert eingetragen, es gibt aber weder Hinweistafeln, noch Markierungen in freier Wildbahn. Auch der „Einstieg“ ist insofern seltsam, als er fast durch den Hausgarten eines Privathauses leitet. Der Pfad ist anfangs recht steil und schottrig, erst in den Weinbergen wird er leichter begehbar und bietet schöne Ausblicke auf die Donau und die Burg Kreuzenstein. Das letzte Stück des Aufstieges zur Elisabethhöhe birgt dann Schnee und Eis, aber alle erreichen glücklich den Gipfel, wo wir auf eine Nachzüglerin treffen, die den Zug versäumt hat. Das Gasthaus Gamshöhe ist jetzt wieder geöffnet, unsere Plätze sind reserviert und die Betreuung ist vorbildlich routiniert. Bald haben wir Getränke und Essen auf dem Tisch. Der Abstieg ist unmarkiert, wir erreichen Langenzersdorf beim Hanak- und Charroux-Museum und wandern dann über die Kellergasse nach Strebersdorf. Dort bin ich leider nicht sehr ortskundig, gebe weiblichen Einflüsterungen nach, so kommt es, dass wir noch eine Ehrenrunde drehen, ehe wir die Straßenbahn erreichen. Fritz Weinke

Samstag 22. Februar 2025 Stockerauer Au – Schneeglöckchen

Um die Au in Schneeglöckchen-Weiß zu erleben waren wir eine Woche zu früh da! Aber die blau-grünen Austriebe mit den lanzenartigen weißen Blüten spitze waren schon zu sehen. Auf dem Lenau-Weg, eine Allee entlang, Richtung Konrad-Haus. Wer vor mehr als 100 Jahren in einer Au eine Allee anlegte und warum? Einfacher ist, warum es hier einen Lenau-Weg gibt. Der im heutigen Rumänien geborene, in [Buda] Pest aufgewachsene und in der Reichshauptstadt Wien lebende Dichter Nikolaus Lenau (1802-1850) verbrachte als 16- bis 20jähriger die Sommer bei den Großeltern in Stockerau. Vielleicht nahm er manche Naturerfahrung aus der Stockerau in seine Gedichte mit.

„Ich sah in bleicher Silbertracht
Die Birkenstämme prangen,
Als wäre dran aus heller Nacht
Das Mondlicht blieben hangen.“

Am Weg zum Konrad-Haus haben wir uns mit der Brüder-Eiche beschäftigt. Sie war so stark, dass 4 von uns notwendig waren, sie zu umfassen. Unsere 4 Spannweiten zusammengerechnet ergaben einen Stammumfang von 5,20 Metern. Mit der Formel $D=U/\pi$ gibt das einen Durchmesser von fast 1,7 Metern. Wie alt die Eiche ist, habe ich nicht herausgefunden. Der Name Brüder-Eiche kommt aus einer Sage: Ein Mann wurde beschuldigt, Mörder zu sein und zum Tod verurteilt. Jeder seiner zwei Brüder trat auf und behauptete, nicht der Verurteilte, sondern er sei der Mörder gewesen. Also konnte das Todesurteil nicht vollstreckt werden; der Fall wurde an den Landesherren delegiert. Dieser bestimmte, dass ein Gottesurteil entscheiden solle: Jeder der 3 Brüder muss einen jungen Baum pflanzen – u.zw. mit dem Wipfel in die Erde und den Wurzeln nach oben in die Luft. Wessen Baum grün austreibt, der war unschuldig. Alle 3 Bäume trieben aus, also waren alle 3 Brüder unschuldig. Das „Konrad-Haus“ ist ein an Wochenenden bewirtschaftetes Gasthaus. Es wurde Ende des 19. Jhd. errichtet – das könnte ein Anlass für die Allee-Pflanzung gewesen sein – und ist nach einer Pächterin aus den 1920 Jahren benannt. Wir schwenkten zur „Waldschule“, eine Anfang der 1920er Jahre errichtete Volksschule mit großem Garten für Stockerauer Kinder. Ein Bild aus der Zeit zeigt Kinder bei der Gartenarbeit. Schulgärten, Erfahrung mit Natur, Wandern, Exkursionen machen in die Umgebung waren reformpädagogische Bestrebungen zu Anfang des 20. Jhd. (Ich zweifle, ob das jetzige kleine Haus die damals 4klassige (!) Schule sein konnte.) Wir gingen noch 1km weiter bis zum Strand, eine Schotterbank. Ja, in der Au gibt es einen Badestrand! Weitere Punkte unserer Wanderung waren der Schilfweg, das Fischer-Errettungskreuz von 1873, das Bootshaus der Naturfreunde (es gibt geführte Kanuwanderungen), ein „Tierhotel“ – alles auf der Währinger Homepage unter „Berichte 2025“ zu sehen! Windig gings über das Kraftwerk (leider keine Schleusung gesehen) auf die Halbinsel und nach Greifenstein zum Bahnhof. Große Gruppe, nette Menschen, schönes Wetter! Walter Kissling

Sonntag, 2. März 2025

Romantik-Runde um Raabs an der Thaya

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir von Raabs die Thaya entlang. Die erste geschichtliche Sehenswürdigkeit, nach der Burg Raabs, war die Böhmisches Mauer; dicht gefolgt von der Burgruine Kollmitz, wo wir eine Pause im Sonnenschein einlegten. Weiter ging es der Thaya entlang: Kurz nach Sauggern war die Brücke über den Seebach durch Hochwasser schwer beschädigt und wurde nur behelfsmäßig „ausgebessert“, doch wir ließen uns nicht aufhalten und fanden verschiedene Möglichkeiten den Bach zu queren: Christian baute sich einfach selbst einen Übertritt. Nach dieser Aufregung und Anstrengung gab's kurz vor Oberndorf bei Raabs eine romantische Naturfreunde-Stärkung mit Mon Cherie oder Küsschen 😊. Nochmals machten wir ein Pauschen in der Warte mit Blick über die Thaya. Raschen Schrittes legten wir die restlichen 3 Km nach Raabs zurück und freuten uns sehr auf die Einkehr im Landgasthaus Knell.

Barbara Hauner-Schöpf



Sonntag, 2. März 2025 Flatzer Wand

Bei sehr sonnigem Wetter startete die Gruppe, bestehend aus 23 Frauen und meiner Wendigkeit, bei der Bahnstation Rothengrub, im Ort Willendorf am Steinfeld. Nach einem kurzen Stück am Klammweg erreichten wir den Wald, wo wir bereits blühende Schneeglöckchen sahen. An den Föhrenbäumen zeigte ich den Teilnehmerinnen wie das Harz gewonnen wurde. Beim Schlangenbaum wurde eine kurze Rast gehalten, da es bis hier her immer bergauf ging. Auf gemütlichem Weg ging es bergab zum Ende der Johannesbachklamm. Hier wird ein Hochwasserauffangbecken gebaut. Entlang der Straße erreichten wir Greith mit der Abzweigung zur Ruine Schratenstein. Ein kurzes Stück auf der Asphaltstraße und schon begann der steile Hohlweg über den die Gruppe wieder einen Wald erreichte. Nach dem Anstieg gab es eine Rast, mit Blick zur Hohen Wand. Weiter durch den Wald und einer felsigen Passage erreichen alle die Burg(Ruine) Schratenstein. An einer sonnigen Stelle labten sich die Teilnehmerinnen. Gestärkt ging es weiter Richtung Lärbaumkreuz. Kurz vor dem Kreuz gab es einen Kahlschlag des Waldes. Die noch vorhandenen Wurzelstöcke ließen erkennen, dass hier der Sturm zu geschlagen hat. Auf Forststraßen und Waldwegen erreichte die Gruppe das Neunkirchner Naturfreundehaus, für die Mittagsrast. Da bei der Bestellung die vegetarische Speise bereits ausverkauft war, wurde von den Teilnehmerinnen bzw. vom Personal kurzfristig improvisiert und es gab als vegetarische Kost, Knödel mit Sauerkraut. Gestärkt setzte ich mit der

Damenschar die Wanderung, nach Ternitz, fort. Dem nahe am Weg befindlichen Naturdenkmal „Fleischesserföhre“ wurde auch ein Besuch abgestattet. Wieso diese imposante Schwarzföhre so heißt, ist nicht genau bekannt, angeblich wurde sie von einem verarmten Bauern namens Fleischesser in seinem ehemaligen Wald gepflanzt. In etwa zwölf Meter Höhe montierte ein Scherzbold ein Plastikskelett eines kleinen Hundes. Nach einem Fotostopp setzte die Gruppe die Wanderung auf dem blau markierten Weg fort. Da bis zur Abfahrt des Zuges noch reichlich Zeit war wurde auch noch ein zweites Naturdenkmal „die Sesselbäume“ besichtigt. Durch den Wald, über Wiesen, durch den Friedhof und kurz vorm Ziel noch durch einen Park erreichten alle den Bahnhof Ternitz.

Kurt Tisch

Samstag, 8. März 2025 Rund um den Lainzer Tiergarten

Morgens war es noch kühl, aber nach 1 Stunde kamen wir ins Schwitzen. Sonnenschein begleitete uns die ganze Zeit. Anders wie in den Vorjahren hatten wir trockene Wege. Der Anstieg auf den Dreihufeisenberg war angesichts der warmen Jahreszeit etwas mühsam für mich. Kurz nach dem Laaber Tor machten wir unsere Mittagspause, wobei manche in der Wiese und andere auf dicken Baumstämmen saßen. 2 Teilnehmerinnen beendeten die Runde beim Lainzer Tor und 4 folgten der Markierung bis zum Lainzer Spital. Der Rest erreichte nach dem letzten Anstieg Hütteldorf. Es war ein wunderschönes Wandererlebnis.

Maria Bachmann



Naturfreunde
Wir leben Natur

Naturfreunde Österreich
Bundesorganisation
Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel: +43 (0) 1/892 35 34-0
Fax: +43 (0) 1/892 35 34-48
Mail: info@naturfreunde.at

Beitrittserklärung zur Ortsgruppe Währing

_____ Familienname		_____ Titel	_____ Vorname	
_____ Adresse		_____ Geburtsdatum		
_____ Postleitzahl	_____ Ort	_____ *) E-Mail Adresse		_____ Telefon

☐ männlich ☐ weiblich

Partner bzw. Familienmitglieder:

_____ Titel/ Vorname und Familienname	_____ Geburtsdatum	_____ *) E-Mail Adressen	☐ männlich ☐ weiblich
_____ Titel/ Vorname und Familienname	_____ Geburtsdatum	_____ *) E-Mail Adressen	☐ männlich ☐ weiblich
_____ Titel/ Vorname und Familienname	_____ Geburtsdatum	_____ *) E-Mail Adressen	☐ männlich ☐ weiblich
_____ Titel/ Vorname und Familienname	_____ Geburtsdatum	_____ *) E-Mail Adressen	☐ männlich ☐ weiblich
_____ Titel/ Vorname und Familienname	_____ Geburtsdatum	_____ *) E-Mail Adressen	☐ männlich ☐ weiblich

Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

- 14.04.2025 Historische Wanderung zum 130-Jahre Naturfreunde Jubiläum
 16. – 18.5.2025 Ballonfahren im Apfeldland, Stubenberg/See
 22. – 25.5.2025 Fotoreise Turacher Höhe/Nockalmstraße
 24.05.2025 Sportopening im FZZ Alte Donau
 31.5. – 7.6.2025 Rumänien
 5.6.2025 Welt-Umwelttag
 30.6. – 8.7.2025 „Antipasti und alte Wege“ Wandern in Valle Maira
 2. – 9.7.2025 Wanderwoche in Weißbriach
 13. – 20.9.2025 Wandern in Griechenland

Auskünfte und Anmeldungen: Naturfreunde Wien,
 Tel. Nr.: 01/892 62 10, E: wien@naturfreunde.at



Naturfreunde Währing

Homepage der Naturfreunde Währing:

waehring.naturfreunde.at

E-Mailadresse der Naturfreunde Währing:

waehring@naturfreunde.at

Die nächste Zeitung erscheint Anfang August 2025!



Allen Währinger Naturfreunden, ihren Angehörigen sowie den Freunden unserer Gruppe wünschen wir schöne und erholsame Sommertage.

Medieninhaber und Herausgeber:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing

1180 Wien, Gersthofer Straße 77 /Ecke Alsegger Straße

ZVR-Zahl 501746284

Verlags- und Herstellungsort Wien,

Vervielfältigung: speedprint, Wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Information über die Ziele des Vereines Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing laut Statuten, über die Veranstaltungen der Ortsgruppe Währing und das Geschehen in dieser Gruppe

Interessensgebiete (bitte nur maximal 3 ankreuzen):

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| ☐ Alpines Klettern | ☐ Bergsteigen | ☐ Fotografie | ☐ Kanusport | ☐ Klettersteige |
| ☐ Mountainbiken | ☐ Nordic Walking | ☐ Orientierungslauf | ☐ Radfahren | ☐ Schitouren |
| ☐ Schneesport | ☐ Sportklettern/Bouldern | ☐ Umweltschutz | ☐ Urlaub/Reisen | ☐ Wandern |

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu den Naturfreunden Österreich:

- ☐ Zusätzlich ermächtige ich die Naturfreunde Österreich widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Damit ermächtige ich meine kontoführende Bank, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung besteht, insbesondere dann, wenn das Konto nicht gedeckt ist. Bei Abbuchung vom Konto besteht das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung zu veranlassen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift ebenfalls, dass ich berechtigt bin die Daten der weiteren Beitrittswerber an die Naturfreunde Österreich weiterzuleiten und diese informiert habe, dass diese hiermit dem Verein beitreten.

IBAN: _____

Mitgliedsnummer der/s WerberIn: **OG Währing** Datum: _____ Unterschrift: _____

Bei Kindern unter 16 Jahren ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten notwendig. Die elektronische Verarbeitung der Daten dieser Beitrittserklärung erfolgt bei den Naturfreunden Österreich im Sinne der Naturfreunde-Statuten. Sie erreichen unseren Datenschutzverantwortlichen und weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter www.naturfreunde.at/datenschutz.

Die Mitgliedschaft wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Zur Beendigung der Mitgliedschaft ist es notwendig, bis zum 30. Sept. des laufenden Jahres mit Wirksamkeit für das folgende Beitragsjahr, schriftlich zu kündigen.

** Wir verwenden Ihre E-Mailadresse, um Sie laufend mittels Newsletter zu informieren. Wenn Sie diesen nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte mit oder verwenden Sie die Abmeldefunktion, welche in jeder Newsletter-Aussendung vorhanden ist.“*